

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Juni 2018

Kennziffer: H223 2018 06

Herausgabe: 16. November 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl
a. n. g.	Anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2018	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen	5
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2018 nach Häfen	6
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	6
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben.

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2018							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	259,5	1 689,3	100,0	304,5	16,3	17,7	17,4	4,6
2	darunter: Fährverkehr	3,7	853,5	x	x	x	x	x	x
3	Februar	138,3	1 816,6	74,1	287,9	2,0	16,1	18,0	9,3
4	darunter: Fährverkehr	4,5	944,7	x	x	x	x	x	x
5	März	225,6	1 711,5	109,6	269,9	3,0	6,1	9,4	7,4
6	darunter: Fährverkehr	8,6	861,7	x	x	x	x	x	x
7	April	57,7	1 997,6	109,8	250,0	5,5	5,5	36,7	16,1
8	darunter: Fährverkehr	9,3	791,7	x	x	x	x	x	x
9	Mai	253,1	1 623,1	117,3	269,5	-	19,9	45,9	2,5
10	darunter: Fährverkehr	4,2	861,2	x	x	x	x	x	x
11	Juni	159,8	1 392,1	163,4	230,1	-	26,2	20,8	10,4
12	darunter: Fährverkehr	6,6	833,8	x	x	x	x	x	x
13	Juli								
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	1 094,0	10 230,2	674,2	1 611,8	26,8	91,4	148,2	50,3
26	darunter: Fährverkehr	37,0	5 146,6	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Juni		Januar - Juni		Zu- bzw. Abnahme Januar - Juni 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	126,3	159,8	577,6	1 094,0	516,4	89,4
2	Rostock	1 823,4	1 392,1	10 686,4	10 230,2	- 456,2	- 4,3
3	Stralsund	92,4	163,4	463,6	674,2	210,6	45,4
4	Wismar	259,8	230,1	1 582,2	1 611,8	29,6	1,9
5	Greifswald	28,8	-	68,0	26,8	- 41,2	- 60,6
6	Wolgast	24,6	26,2	100,5	91,4	- 9,1	- 9,0
7	Vierow	29,2	20,8	214,8	148,2	- 66,6	- 31,0
8	Übrige Häfen	8,0	10,4	32,7	50,3	17,6	53,8
9	Insgesamt	2 392,4	2 002,8	13 725,9	13 926,9	201,0	1,5

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		Juni 2018					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	62	296	-	-	62	296
2	Rostock	613	4 067	82	399	695	4 467
3	Stralsund	25	113	17	78	42	190
4	Wismar	47	191	29	108	76	299
5	Greifswald	-	-	-	-	-	-
6	Wolgast	4	16	5	13	9	28
7	Vierow	1	4	7	18	8	22
8	Übrige Häfen	58	8	2	7	60	14
9	Insgesamt	810	4 694	142	622	952	5 317
10	Januar bis Juni	4 262	24 838	1 042	6 185	5 304	31 023

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2018 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarps	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	7 765	103 145	-	-	333
2	Februar	7 076	131 061	-	-	2 971
3	März	11 354	135 638	-	-	1 061
4	April	19 883	187 274	-	-	6 758
5	Mai	29 256	346 031	-	469	15 262
6	Juni	38 106	423 762	-	739	17 675
7	Juli					
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	113 440	1 326 911	-	1 208	44 060
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 0,2	5,3	-	- 18,0	- 2,3

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Juni		Januar - Juni		Zu- bzw. Abnahme Januar - Juni 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		%
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	32 823	38 106	113 627	113 440	- 187	- 0,2
2	Rostock	407 633	423 762	1 260 178	1 326 911	66 733	5,3
3	Ueckermünde	947	739	1 473	1 208	- 265	- 18,0
4	Usedomer Häfen	16 983	17 675	45 105	44 060	- 1 045	- 2,3
5	Insgesamt	458 386	480 282	1 420 383	1 485 619	65 236	4,6

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Juni		Januar - Juni		Zu- bzw. Abnahme Januar - Juni 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		%
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	346	6 348	394	12 140	11 746	x
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	231 708	241 247	710 400	738 069	27 669	3,9
	darunter aus						
3	Dänemark	137 001	125 698	436 886	443 046	6 160	1,4
4	Polen	10 501	14 926	26 746	29 542	2 796	10,5
5	Schweden	69 355	72 143	209 227	224 839	15 612	7,5
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	226 332	232 687	709 589	735 410	25 821	3,6
	darunter nach						
7	Dänemark	103 013	98 848	376 153	388 001	11 848	3,1
8	Polen	14 354	10 672	36 276	32 472	- 3 804	- 10,5
9	Schweden	49 758	50 595	185 767	193 461	7 694	4,1
10	Insgesamt	458 386	480 282	1 420 383	1 485 619	65 236	4,6